

BIO MICHAEL MITTERMEIER

Die humoristische Karriere des Michael Mittermeier (geb. 3. April 1966 im oberbayerischen Dorfen) startete Ende der 80er, seit über 30 Jahren steht er inzwischen auf der Bühne und tobt sich weiterhin mit ungebrochenem Elan auf zahlreichen Spielwiesen aus. Seit Frühjahr 2018 ist er mit seinem aktuellen, inzwischen 8. Comedy-Programm „**LUCKY PUNCH – Die Todes-Wuchtl schlägt zurück**“ auf ausgedehnte Tour durch Deutschland, Österreich und die Schweiz. Im Fernsehen ist er 2019 mit seiner eigenen Sendung „**MITTERMEIER!**“ in der ARD (und dem BR) zu sehen. Gegen Ende des Jahres wird es dazu ein Weihnachts-Special mit Rea Garvey und Sasha geben: „**Christmas Chaos**“ heißt das Spektakel, das an vier Abenden in der ausverkauften Frankfurter Jahrhunderthalle dargeboten wird.

Aber der Reihe nach...

1996 katapultierte sein Soloprogramm „Zapped – Ein TV-Junkie knallt durch“ den studierten Amerikanisten und Politologen in die erste Riege deutscher Comedians. Allein 400.000 Zuschauer besuchten die Bühnen-Show „**Zapped**“, die CD dazu verkaufte sich über 380.000 Mal und hielt sich fast ein Jahr in den Charts. Mit „**Back To Life**“ (2000) konnte er nahtlos an den Erfolg anknüpfen, von da an folgte quasi im 3-Jahres-Rhythmus ein neues Live-Programm. Auch „**Paranoid**“ (2004), „**Safari**“ (2007), „**Achtung Baby!**“ (2010), „**Blackout**“ (2013) und „**WILD**“ (2015) wurden allesamt ausgiebig betourt und dazu erfolgreich im TV ausgestrahlt, sowie als Live-CD und DVD veröffentlicht. Mehrfach mit Gold und Platin gekrönt ist er einer der erfolgreichsten deutschen Komiker und gewann über die Jahre unzählige Preise, darunter allein sechs Mal den Deutschen Comedy Preis, drei Mal die Eins Live Krone, einen Echo und die Goldene Europa.

Und doch bleibt er so etwas wie der Rock'n'Roller seiner Zunft. Ob 2001 als **Support von U2** auf der Berliner Waldbühne, ein Jahr später als Co-Headliner beim größten deutschen Festival-Duo **Rock im Park/ Rock am Ring**, oder mit seinem Musik-Comedy-Crossover-Projekt „**Mittermeier and Friends**“ („Kumba Yo!“ mit den Guano Apes wurde gar ein Top 10 Hit), es hält ihn nicht lange auf ausgetretenen Pfaden. So übernahm er 2005 auch die Co-Moderation des „**Live8**“ Konzerts vor gut 150.000 Zuschauern in Berlin und ein Jahr später trat er gemeinsam mit seinem persönlichen Idol als Co-Host der großen TV-Gala „**Happy Birthday Jerry Lewis**“ (ZDF) zu dessen 80stem Geburtstag auf.

Konsequenterweise führte ihn sein Weg auch stets ins Ausland, um in der Muttersprache der Stand-Up Comedy zu performen. Eine sechsmonatige Auszeit in New York, in der sich Mittermeier in die lokalen Clubs wagte, legte den Grundstein und über die Jahre wurden Gastspiele, Festivalauftritte und sogar kleine Touren mit seinen englischsprachigen Programmen zur Regelmäßigkeit.

Ob als erster deutscher Comedian überhaupt beim renommierten **Just For Laughs Festival** in Kanada (2009, 2011 und 2017) inklusive eigener TV-Dokumentation, mit restlos ausverkauften Solo-Shows beim größten Kulturfestival der Welt, dem **Fringe Festival** in Edinburgh (2010, 2012, 2014), ob beim **Capetown Int. Comedy Festival** (2009), beim **Altitude Comedy Festival** in Mayrhofen (2013, 2016) oder im Rahmen von **Comedy Sans Frontières** in Moskau (2015), Mittermeier zieht es immer wieder auf die internationale Bühne. Zu zahlreichen Solo-Auftritten ging es bereits von Amsterdam über Dublin und Manchester bis nach Washington, Chicago, Atlanta und auch Hongkong sowie inzwischen zu einem fast jährlichen Gastspiel ans **Londoner Soho Theatre**.

Ein weiteres Highlight war zweifellos auch der Support für den legendären **Eddie Izzard** in Europa (2013) und den USA (2014), der ihn bis an den **Broadway** führte, ins renommierte Beacon Theatre in New York City.

In persönlicher Mission ging es dann 2010 nach Burma. Zusammen mit dem englischen Filmemacher Rex Bloomstein wurde ein Herzensprojekt realisiert – eine Dokumentation über den damals inhaftierten burmesischen Comedian Zarganar. Der Film **„This Prison Where I Live“** lief auf zahlreichen Festivals im In- und Ausland (Premiere beim Filmfest München), im Kino und TV (ZDF) und fand internationale Beachtung. Michael Mittermeier, der nach dessen Freilassung auch mehrmals mit Zarganar gemeinsam auf der Bühne stand, unterstützt Land und Leute weiterhin als tatkräftiger Burma-Aktivist.

Ein Traum der ganz anderen Art wurde ein Jahr später in die Tat umgesetzt. Zusammen mit Rea Garvey, Xavier Naidoo und Sasha schnürte Michael Mittermeier die Lackschuhe und das 2005 als einmaliges Konzerterlebnis geplante Show-Spektakel ging 2011, 2012 und 2017 mit Big Band und großem Showbesteck vor jeweils ausverkauften Häusern auf Tour: **„Alive and Swingin“** hieß ihr einzigartiges „Tribute“ an das legendäre Rat Pack und die Swing-Ära.

TV-Junkie, Comedian, Musiker, Entertainer, Filmemacher, Weltreisender... Wer soviel erlebt, hat auch abseits der Bühne einiges zu erzählen und so ist Michael Mittermeier inzwischen auch dreifacher, erfolgreicher Buchautor. Den Anfang machte 1998 **„Im Rausch der Kanäle“**, quasi das Begleitwerk zur „Zapped“-Ära. Mit **„Achtung Baby!“** folgte 2010 der erste Nummer 1 Bestseller, der auch überaus erfolgreich als gleichnamiges Live-Programm lief. 2016 stieg dann auch der dritte Streich **„Die Welt für Anfänger“** direkt in die Spiegel-Bestsellerliste ein.

Im Herbst 2019 ist er zudem im Fernsehen zusammen mit Roland Trettl auf VOX in der Sendung **„True Story“** zu sehen.

Ab Herbst 2020 ist Michael Mittermeier mit seinem neuen Live-Programm **"#13"** auf großer Tour durch Deutschland, Österreich und die Schweiz.